

Umbau Vollmer Feuerwache für Car-System

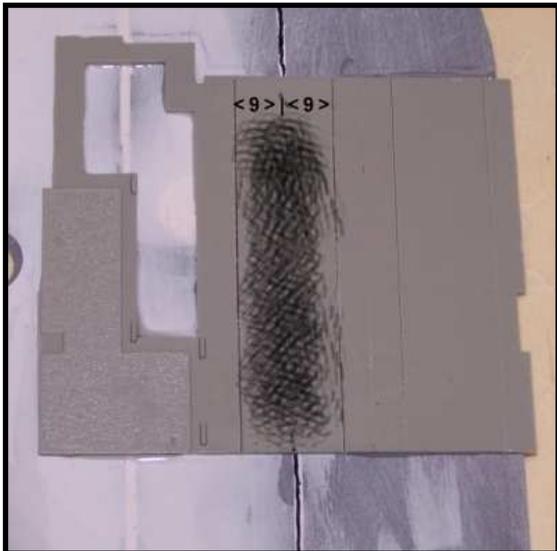
Als Teil eines zukünftigen Feuerwehr-Szenarios entstand der Bedarf nach einer Feuerwache, die durch Car-System-Fahrzeuge befahrbar ist.

Die Wahl fiel, aus Platzgründen, auf die kürzlich erschienene Feuerwache von Vollmer (7785), deren Umbau im folgenden beschrieben wird.

Grundplatte

Ausgangspunkt ist eine Fahrwegplatte in die bereits ein Fahrdraht eingebaut ist.

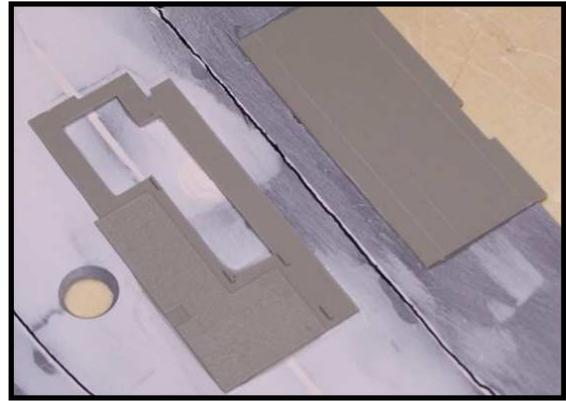
In die Grundplatte des Bausatzes werden zwei Linien eingeritzt, jeweils 9mm links und rechts vom der Mittellinie eines Tores.



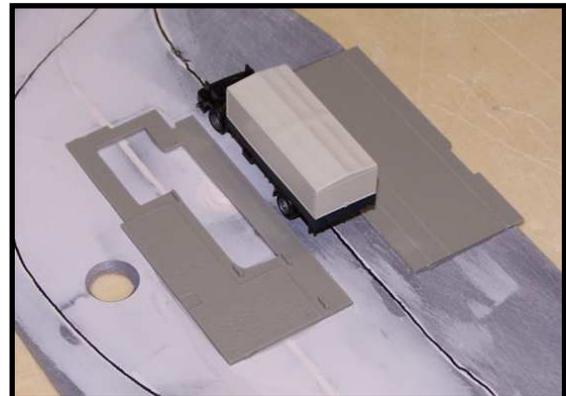
Der so markierte Teil wird später entfernt um eine ungehinderte Fahrt des Fahrzeuges zu erreichen. Die Einritzung sollte tief genug sein um später das Teil noch ausbrechen zu können.

Die Grundplatte wird nun mit 2K-Kleber fixiert, so das die Mittellinie der Aussparung genau über den Fahrdraht liegt.

Unter der späteren Aussparung bitte keinen Klebstoff bringen. Nach Aushärtung des Kleber wird der markierte Teil ausgebrochen.



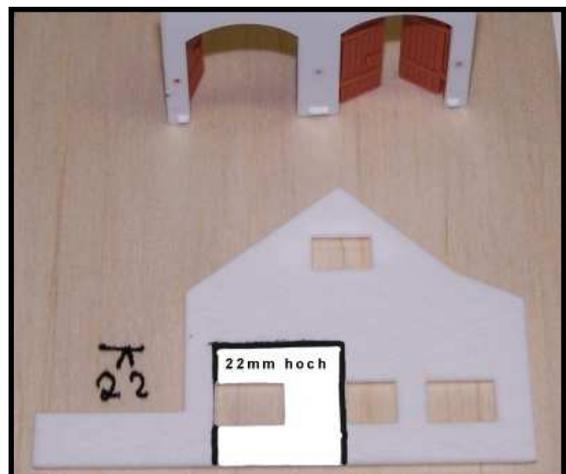
Vor dem Weiterbau des Gebäudes sollte durch eine kurze Probefahrt, die korrekte Position der Komponenten geprüft werden.



Rückwand

Das die Car-System Fahrzeuge leider noch nicht rückwärts fahren können, erhält das Gebäude auf der Rückseite eine Zufahrt (Toröffnung).

Wie auf dem Bild zu sehen muß dazu aus der Rückwand der markierte Bereich ausgespart werden.



Umbau Vollmer Feuerwache für Car-System

Die Öffnung ist 22mm hoch und reicht von der linken Seite des linken Fensters bis zur linken Seite des mittleren Fensters.



Die Vorderseite wird nach Anleitung zusammengebaut; besonders wichtig ist, daß die Torflügel voll und leicht beweglich bleiben, damit das Fahrzeug sie ohne Schwierigkeiten aufstoßen kann.

Im nächsten Arbeitsgang wird noch der Magnet für die Parkstelle eingebaut und die Fahrwegsplatte mit Straßen(Teer)farbe gestrichen. Dann kann die Feuerwache gemäß Bauanleitung zusammengebaut werden.



Die rückwärtige (neue) Toröffnung erhält jetzt noch zwei Torflügel aus der Restekiste (oder aus braunem Karton).

Nach dem Aufsetzen des Daches erhält in der Vorderansicht den normalen Anblick der Feuerwache, vorbereitet für das Car-System. Später wird dann aus der Wache ein Löschfahrzeug ausgefahren das sich selbst das Tor öffnet.



www.stapelberg.net

Leider zwei anscheinend unvermeidliche Hinweise:
Das Ergebnis und die Qualität sind maßgeblich von dem Geschick und handwerklichen Fähigkeiten der ausführenden Person abhängig. Haftungs- und Schadensersatzansprüche gegen den Verfasser der obigen Beschreibung sind ausgeschlossen. Download und Anwendung der Beschreibungen geschehen freiwillig und ohne Rechtsansprüche gegen den Verfasser.
Es ist keine kommerzielle Nutzung dieser Beschreibung erlaubt ohne schriftliche Genehmigung des Verfassers.